

Pressemeldung

Ihr Pressekontakt:
Europäischer Verband der
Veranstaltungs-Centren e.V.
Felix Lechla
Tel. +49 (0) 69 / 915096987
presse@evvc.org

Frankfurt, 26.07.2022

Transformation der Nachhaltigkeitskonferenz: Aus gme wird SECON

Save the Date für 14./15. Februar 2023 in Osnabrück

Aus der „greenmeetings & events Konferenz“ (gme) wird die „Sustainable Events Conference – Shaping the Future“ (SECON). Am 14. und 15. Februar 2023 feiert die Nachhaltigkeitskonferenz von GCB German Convention Bureau e.V. und EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. mit neuem Namen und der schon länger verfolgten breiteren inhaltlichen Ausrichtung Premiere. Dabei wird Bewährtes beibehalten, gleichzeitig setzt die Veranstaltung in Osnabrück jedoch neue Impulse rund um nachhaltige Konzepte für die Veranstaltungswirtschaft.

Nachhaltigkeit als zentrales Handlungsfeld für Unternehmen gewinnt auch in der Veranstaltungsbranche unumkehrbar an Bedeutung. Immer wichtiger wird es dabei, Nachhaltigkeit in allen Dimensionen zu begreifen. „Nachhaltigkeit und Digitalisierung müssen zusammen gedacht werden, um den Spitzenrang Deutschlands als Tagungs- und Kongressstandort im internationalen Wettbewerb zu sichern“, so Matthias Schultze, Geschäftsführer des GCB. „Wie unsere fluide Zukunft im Einzelnen auch aussehen wird: Es ist entscheidend, konsequent für nachhaltiges Handeln einzustehen, um so die ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung voranzutreiben“. Ebenfalls gilt es, die Folgen des Klimawandels nicht nur einzudämmen, sondern lösungsorientierte Maßnahmen und Strategien für zukünftigen Klimaschutz und mehr Nachhaltigkeit umzusetzen.

Das GCB German Convention Bureau e.V. und der EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. engagieren sich daher seit langem gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit bei Veranstaltungslocations und Veranstaltungen aller Art. Ein Baustein zur Fokussierung dieses Themas ist die seit über zehn Jahren stattfindende „greenmeetings und events Konferenz“ (gme), auf deren Basis nun die neue „Sustainable Events Conference – Shaping the Future“ (SECON) konzipiert wurde.

Zukunftsgerichtete Themenschwerpunkte der SECON

„Mit der Weiterentwicklung zur SECON untermauern wir unseren Anspruch, uns stetig zu verbessern und nachhaltige Locations als Standard für die Veranstaltungswirtschaft zu festigen. Aus diesem Grund freuen wir uns, engagierte und interessierte Akteure der gesamten Branche in Osnabrück zu begrüßen“, so Ilona Jarabek, Präsidentin des EVVC und Geschäftsführerin Musik- und Kongresshalle Lübeck. „Besonders in dieser dynamischen Zeit ist es uns ein Anliegen, aktuelle und zukünftige Themen und Herausforderungen zu beleuchten und zielgerichtete Lösungsansätze zu erarbeiten. Vielfalt und Diversität sollen zudem als selbstverständlichen Bestandteil von Nachhaltigkeit etabliert werden“, ergänzt Markus Große Ophoff, CSR Vorstandsmitglied des EVVC und Fachlicher Leiter und Prokurist des DBU Zentrum für Umweltkommunikation.

Nach den digitalen gme-Tagen 2021 findet die SECON am 14. und 15. Februar 2023 als Präsenzveranstaltung in der OsnabrückHalle in Osnabrück statt. Die Veranstaltung vernetzt dabei Teilnehmer*innen und Anbieter vor Ort. Ausgewählte Inhalte des Programms werden auch virtuell verfügbar sein und somit einem größeren Kreis von Teilnehmer*innen zugänglich gemacht. Neben der namentlichen Neuausrichtung hat sich die SECON auch inhaltlich und konzeptionell weiterentwickelt. Grundlage der Veranstaltung ist das ganzheitliche Konzept der Nachhaltigkeit mit seinen Herausforderungen und Potenzialen für die Veranstaltungswirtschaft. Die Themenschwerpunkte 2023 sind unter anderem Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitskommunikation. Durch themenspezifische Keynotes, Vorträge und Exkursionen bietet die SECON allen Akteuren in der Veranstaltungswirtschaft eine Plattform für Wissenstransfer, praxisbezogenen Austausch und das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen zu aktuellen Herausforderungen.

Als Partner der SECON 2023 engagieren sich die Marketing Osnabrück GmbH, Tourismus Osnabrücker Land GmbH (TOL) und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU.

EVVC

Der EVVC -Europäischer Verband der Veranstaltun gs-Centren e.V. repräsentiert rund 650 Veranstaltungszentren, Kongresshäuser, Arenen und Special Event Locations in Europa. Veranstaltungsplaner und Zulieferbetriebe ergänzen das Spektrum und machen den EVVC zum vielseitigsten Netzwerk der Branche. Seinen Mitgliedern und Partnern bietet er die Plattform für vertrauensvolle und offene Kommunikation, wichtige Informationen und Hilfestellungen für die tägliche Arbeit sowie Impulse für branchenrelevante Themen der Gegenwart und Zukunft. Grundprämisse ist die Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

Mehr unter: www.evvc.org

Redaktionelle Rückfragen richten Sie bitte an:
Herr Felix Lechla, Tel. +49 (0) 69 / 915096987, E-Mail: presse@evvc.org